

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **1/2 (1883)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Vereinsnachrichten.

## Zürcherischer Ingenieur- &amp; Architekten-Verein.

Versammlung vom 20. December 1882.

Anwesend: 18 Mitglieder, 2 Gäste.

Vorsitz: Herr Präsident Bürkli-Ziegler.

Herr Professor Tetmajer hält einen Vortrag über die *Neunkirchener Eisenwerke* der Gebr. Stumm und den *Werth ihrer Producte*. Der Betrieb dieser Werke wird als ein in jeder Beziehung musterhafter bezeichnet und besonders hervorgehoben, wie einerseits die Ausnutzung des Heizwerthes der Kohle in vortrefflichster Weise durchgeführt, andererseits durch Einführung der epochemachenden Entdeckung des Thomas-Gilchrist'schen Verfahrens der Stahlerzeugung die dortigen Roheisensorten in ausgezeichnete Weise zu Flusseisen verarbeitet werden. Die Roheisengewinnung in Neunkirchen, wie überhaupt auf den Eisenwerken der Saar-egend, beruht hauptsächlich auf dem Vorkommen der sog. Minette, eines Eisenerzes, das in bedeutender Ausdehnung und Mächtigkeit von Südbelgien durch Luxemburg und Lothringen bis in die Gegend von Nancy auftritt, und dürfte bei der grossen Reichhaltigkeit dieser Lagerstätten der Schwerpunkt der deutschen Eisenindustrie sich voraussichtlich mehr und mehr nach der Saar hin verlegen. Nachdem der Herr Redner in eingehender Weise das geologische Verhalten und die verschiedenen Varietäten der Minette, welche bei einem Eisengehalte von 28—38 % und vorherrschend kalkiger Gangart wegen ihres hohen Phosphorgehaltes von  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$  % bis vor Kurzem zur Erzeugung von Flusseisen unbrauchbar war, geschildert hatte, folgt eine Beschreibung des Hochofenprocesses und des durch denselben gewonnenen Roheisens, welches in Neunkirchen in sieben verschiedenen Qualitäten producirt und sehr sorgfältig bezüglich seiner weiteren Verwendung nach diesen Kategorien sortirt wird. Das aus der Minette erblasene gewöhnliche weisse und weisstrahlige Roheisen bildet die Grundlage für den Puddel- und Schweissprocess. Im Neunkirchener Puddelwerk sind circa 60 Puddelöfen vorhanden, von welchen etwa die Hälfte auf sehniges Material, die andere Hälfte auf Korn arbeitet, und wird jedem Puddler genau die Qualität des zu erzeugenden Luppeneisens vorgeschrieben, sowie auch von jeder Puddelcharge eine Probe genommen und nach der Bruchbeschaffenheit derselben eine sehr sorgfältige und gewissenhafte Sortirung des gesammten Luppenmaterials vorgenommen wird. Gerade in dieser consequent durchgeführten Sortirung ist mit die Ursache der vorzüglichen Qualität der dortigen Eisenfabricate zu

suchen, während auf vielen anderen Hüttenwerken eine solche Sortirung entweder gar nicht oder doch bei weitem nicht in diesem Maasse stattfindet.

Einer der sechs in Neunkirchen vorhandenen Hochöfen producirt das Rohmaterial für die Flusseisenerzeugung nach dem neuen Thomas-Verfahren aus der Minette, ein graues Eisen von 2,5—3 % Phosphorgehalt. — Unter Zugrundelegung des älteren Bessemerprocesses im Converter wird hierauf dieser Thomas-Process, welcher gestattet, auch aus stark phosphorhaltigen Eisensorten ein gutes Flusseisen zu produciren und welcher daher für die Verwerthung der Minette von der grössten Wichtigkeit ist, vom Herrn Vortragenden eingehend beschrieben und unterscheidet sich derselbe von dem früheren Verfahren wesentlich durch eine *basische* Führung des Processes, die theils durch Anwendung eines aus dolomitischem Material hergestellten basischen Futters der Birne, theils durch basische Zuschläge erreicht wird. — Die sehr verbesserten mechanischen Einrichtungen für das Giessen und die weitere Behandlung der Rohgussblöcke oder Ingots werden angeführt und ferner eine Schilderung der Einrichtungen der neuen Schweisshütte und des Walzwerks gegeben, bei welcher Gelegenheit auch die interessanten Vorkehrungen bei Adjustirung der Schienen, namentlich in Rücksicht auf möglichste Vermeidung der durch das Erkalten eintretenden und für die Sicherheit so schädlichen Spannungen erwähnt wurden. An letzteren Punkt schloss sich eine kurze Discussion in der Versammlung. Nachdem noch die in Neunkirchen im Betriebe befindlichen sehr gut functionirenden Krupp'schen Generatoren für Gasheizung näher erläutert wurden, schliesst der Herr Redner seinen sehr interessanten Vortrag, der mit Vorweisung von Proben der verschiedenen Eisensorten dieses Hüttenwerks begleitet war. — Bei der indess weit vorgerückten Zeit wurde von weiteren Tractanden für heute abgesehen. K.

## Gesellschaft ehemaliger Studirender

der eidgenössischen polytechnischen Schule zu Zürich.

Gesucht: Stellenvermittlung.

Un jeune Ingénieur mécanicien dans le bureau d'étude d'une grande fabrique de produits chimiques en Belgique.

(324)

Ein junger im Brückenbau bewandeter Ingenieur. (326)

Ein junger Chemiker in ein industrielles Etablissement.

Auskunft ertheilt:

Der Secretär: H. Paur, Ingenieur,  
Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

## Submissions-Anzeiger.

(Für den Anfang des Submissions-Anzeigers siehe zweite Annoncenseite.)

Termin	Behörde	Ort	Gegenstand
17. Februar	Brunnen-Commission	Füllinsdorf, Baselland	Herstellung einer eisernen Wasserleitung mit Reservoir. Angebote mit der Aufschrift „Brunnenwesen“ an den Gemeindepräsidenten Thommen. Plan und Bauvorschrift sind einzusehen im Schulhause.
17. Februar	K, Eisenbahnbetriebs-inspection	Strassburg	Bahnkörperherstellung.
18. Februar	Baudirector des Cantons Aargau (Dr. Käppeli)	Aarau	Ausschreibung der Erd-, Maurer-, Verputz-, Steinhauer- und Zimmermannsarbeiten für die neuen Gebäude des Neubaus der cantonalen Krankenanstalt in Aarau. Pläne und Vertragsentwürfe sind einzusehen jeden Nachmittag von 2—7 Uhr auf dem Baubureau der neuen cant. Krankenanstalt in Königsfelden.
19. Februar	Der Ingenieur des 4. Bezirks: Leuch.	Bern	Kiesführungen für den Unterhalt der Staatsstrassen im 4. Baubezirk.
25. Februar	Grossherzogl. Kultur-Inspection.	Freiburg i. Breisgau	Maurer- und Steinhauerarbeit.
10. März	Bürgermeisteramt	Mülhausen im Elsass	Anlage einer Wasserleitung in drei Loosen.
unbestimmt	Caspar Huber	Oberuster, Ct. Zürich	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Cement- und Zimmermanns-Arbeiten für die Herstellung eines neuen Ablaufkanals. Pläne und Vorausmaasse können eingesehen werden bei Caspar Huber.

Druck von H. Zürcher in Hottingen.